

A. Die Rohmaterialien.

a. Die Hadern.

Das seit sehr langer Zeit zur Papierfabrikation vorwiegend verwendete Material ist der in den baumwollenen und leinenen Lumpen, in den Tauen und in ähnlichen Abfällen enthaltene Faserstoff. Dieser bildet noch jetzt das wichtigste Rohmaterial für diese Industrie.

Schon seit langer Zeit sind indessen dem Fabrikanten aus der Benutzung dieses Materials Schwierigkeiten und Unbequemlichkeiten erwachsen; in den letzten Jahren sind nun aber die bereits früher fühlbar gewordenen Mängel sehr erhöht worden und grell hervorgetreten. Man hat sich deshalb eifrig bemüht, Materialien aufzufinden, welche geeignet sind, die Hadern ganz oder doch theilweise zu ersetzen, und in neuerer Zeit sind, dem dringenden Bedürfnisse gemäss, die grössten Anstrengungen gemacht worden, diesem Ziele näher zu kommen.

Die Uebelstände und Unbequemlichkeiten, welche in dem Gebrauch der Hadern zur Papierfabrikation beruhen, bestehen im Wesentlichen in Folgendem:

Es ist bereits seit Jahren ein entschiedener Mangel an diesem Material eingetreten, denn die Menge der Hadern wächst erfahrungsmässig nicht in dem Maasse der Zunahme der Bevölkerung und dem, der steigenden Cultur gemäss, erhöhten Consum an Papier. Die Lumpen sind deshalb wesentlich theurer geworden. Es sind die mittleren Qualitäten derselben innerhalb des letzten Jahres im Preise um 1 bis 1½ Thlr. gestiegen, wogegen eine dem entsprechende Steigerung des Werthes des Papiers nicht stattgefunden hat.

Da mit der Vertheuerung eines Artikels erfahrungsmässig dessen Verschlechterung verbunden und das Bestreben der Händler darauf gerichtet ist, dessen Gewicht durch allerlei weniger werthvolle Zusätze zu vermehren, so ist im Allgemeinen die Qualität der Hadern zurückgegangen.

Die Nachfrage nach Hadern ist jetzt im Auslande wesentlich grösser geworden, als sie früher war. Es werden bedeutende Quantitäten nach England und nach Amerika exportirt, und zwar gehen namentlich dann sehr grosse Mengen davon nach den genannten Ländern, wenn in einem Jahre das Espartogras schlecht gerathen ist. Die Aufhebung des Ausfuhrzolles für Lumpen begünstigt deren Export aus Deutschland.

Zur Zeit werden von den deutschen Papierfabrikanten grosse Mengen von Lumpen aus Russland eingeführt; wenn aber die Papierindustrie dieses Landes mehr an Umfang gewinnt, so ist zu befürchten, dass von dorthier geringere Quantitäten dieses Rohstoffes nach Deutschland kommen werden.